Fulfilled Horsemanship

ALEXANDERHOF

WWW.ALEXANDERHOF.ORG

1

8 Elemente erfüllten Reitens

Fulfilled Horsemanship

ALEXANDERHOF

„Trense und Kandare- Wie sie wirklich wirken“

2

Themen

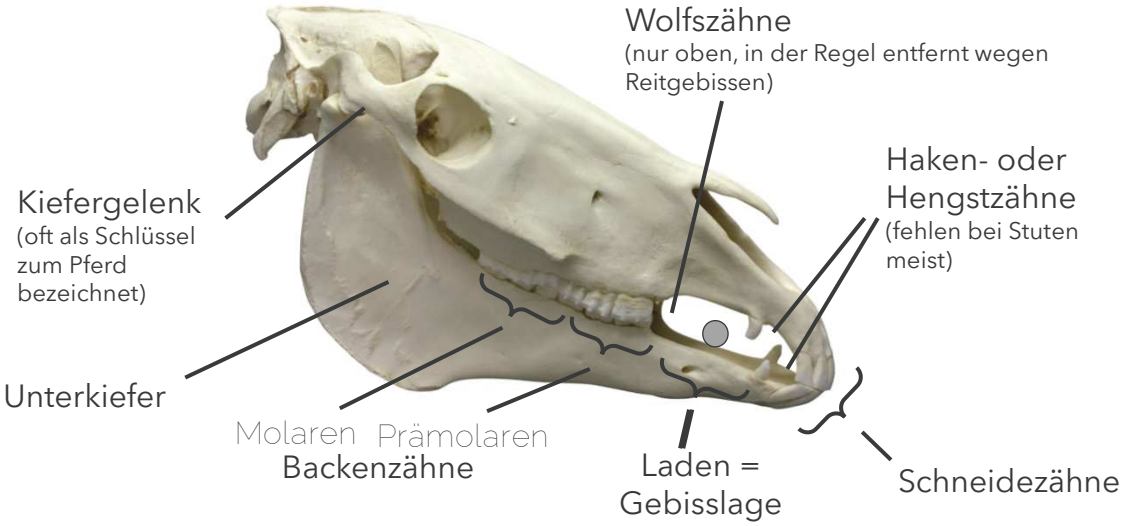
- Wo liegen Gebisse – kritische Zonen
- Aufbau der wichtigsten Gebisse
- Differenzierte Wirkungsweise von Gebissen
- Die wichtigsten Kriterien für deren Anpassung
- Die meist verbreiteten Zügelführungen

3

Teil 1: Grundlagen

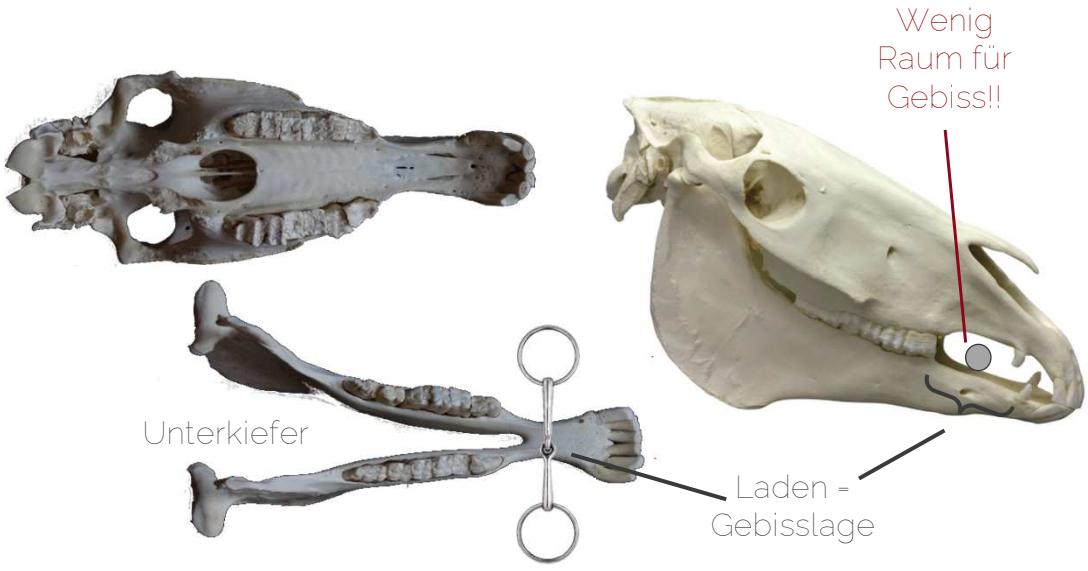
4

Wirkungen von Gebissen
Lage im Pferdemaul:



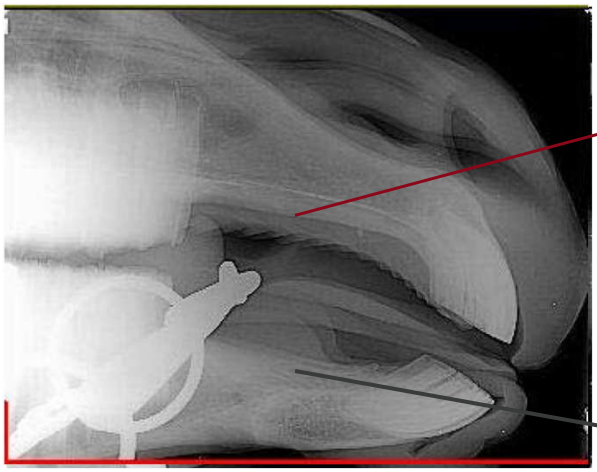
5

Wirkungen von Gebissen
Lage im Pferdemaul:



6

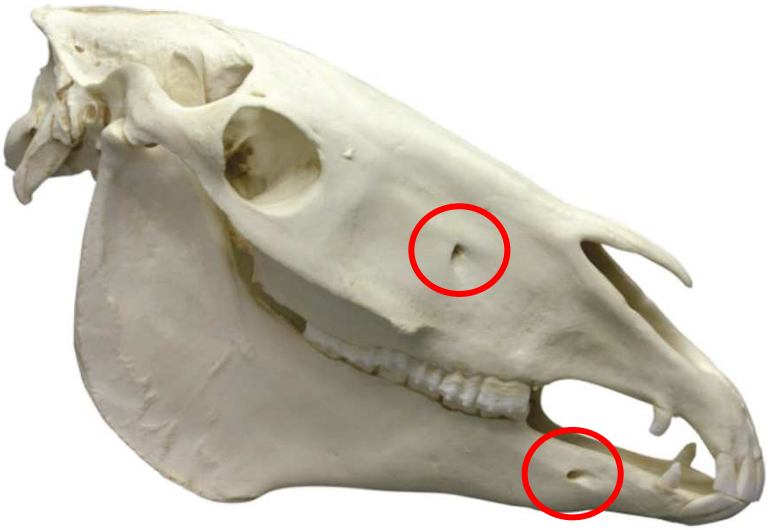
Kritische Zonen



Quelle: Bakkalaureatsarbeit im Studiengang Pferdewissenschaften der Veterinärmedizinischen Universität Wien - Friederike Uhlig

7

Kritische Zonen
Öffnungen Bereich Nervenaustritte:



8

Wirkungen von Zäumungen

- Gebisse (Zügelspannung) wirken eher auf das Maul
- Zügel wirken eher auf den Hals und die Schulter

Generell 2 grundverschiedene Wirkrichtungen:

Direkt wirkend in allen Ausprägungen:
- Trense, Kappzaum, Sidepull, Bosal,…..

Über Hebel wirkend in allen Ausprägungen:
- Kandare, Hackamore,…

Mischvarianten:
- Pelham
- Kombinierte Zäumungen oder Zügelvarianten

9

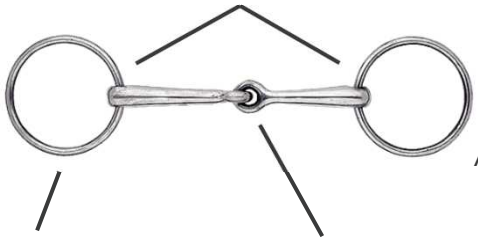
Teil 2: Direkt wirkende Zäumungen

10

Aufbau Trense

Wassertrense:

Mundstück
(Maulbreite + 1 cm)



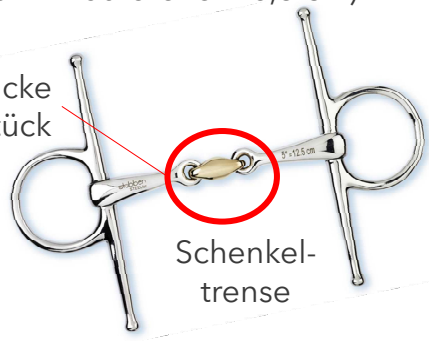
Trensenring

Gelenk
(hier einfach
gebrochen)

Olivenkopf-
trense

Wenn Mundstück doppelt gebrochen,
dann Maulbreite + 0,5 cm)

Achtgeben auf Dicke
von Mittelstück



Schenkel-
trense

11

Wirkung Trense:

- Wirkung zur Seite / nach hinten / nach oben / nach vorne-unten
- Wirkung lösend auf Maul und Genick
- einseitig einsetzbar
- wird (in der Regel) nur beidhändig eingesetzt
- Universellste Zäumung

12

Trense

Gängige Zäumungen und deren Anpassung:

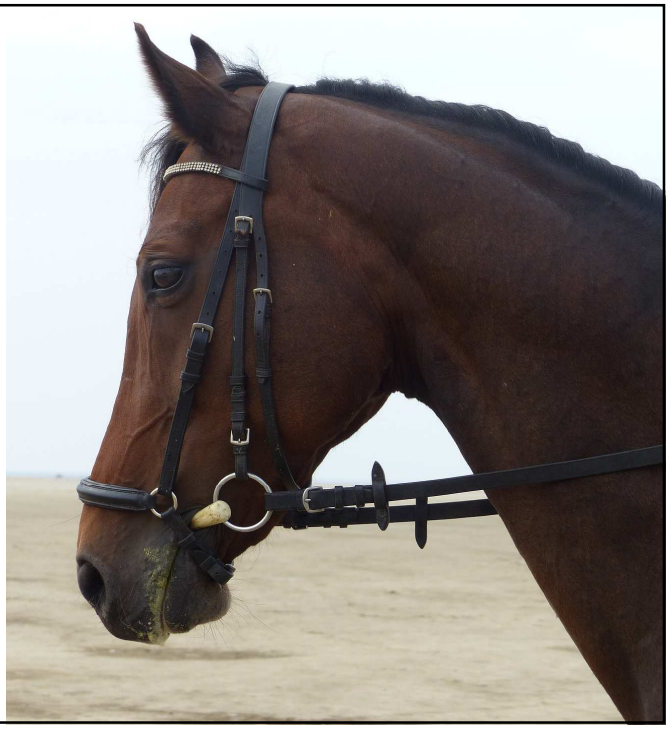
- Englisches Reithalfter
- …kombiniert mit Sperrriemen
- Schwedisches Reithalfter mit Umlenkschnalle

13

Trense

Gängige Zäumungen und deren Anpassung:

- Hannoversches Reithalfter
- Halfterlos oft falsch verstandene Leichtigkeit
- Die Hand ist das bestimmende Maß



14

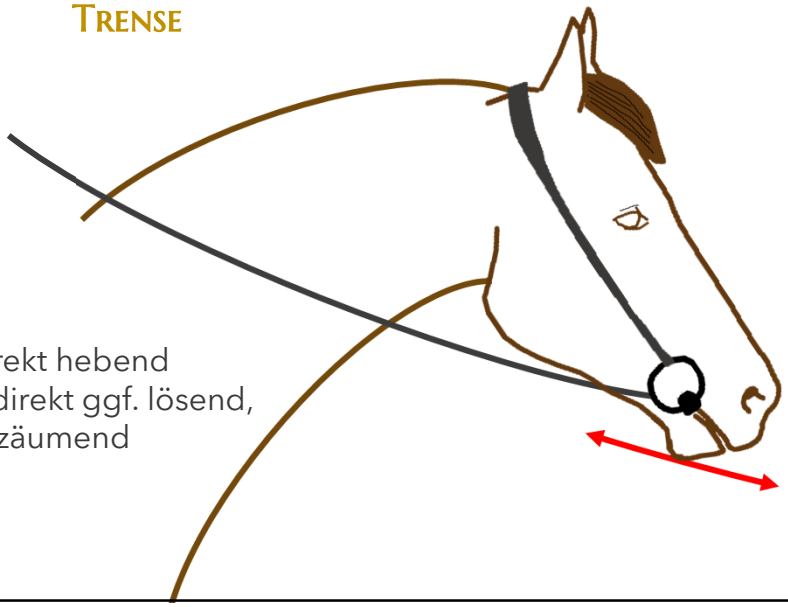
Allgemein Kritische Zonen

- Druck auf Genick
- Eingeklemmte Ohren
- Schläge auf Zähne durch Gebisse (Wolf- u. Hakenzähne, Molaren)
- Mangelnde Maulfreiheit durch festgezogene Zäumung
- Druckstellen durch Zäumung (Nervenareale, Gesichtsknochen)
- Zu dicke oder zu dünne Gebisse

- Umgang mit bereits geschädigten Strukturen (Zungenfehler,…)
- Knirschen mit den Zähnen?
- Genereller Umgang oft fraglich?

15

Anwendungsmöglichkeiten Trense

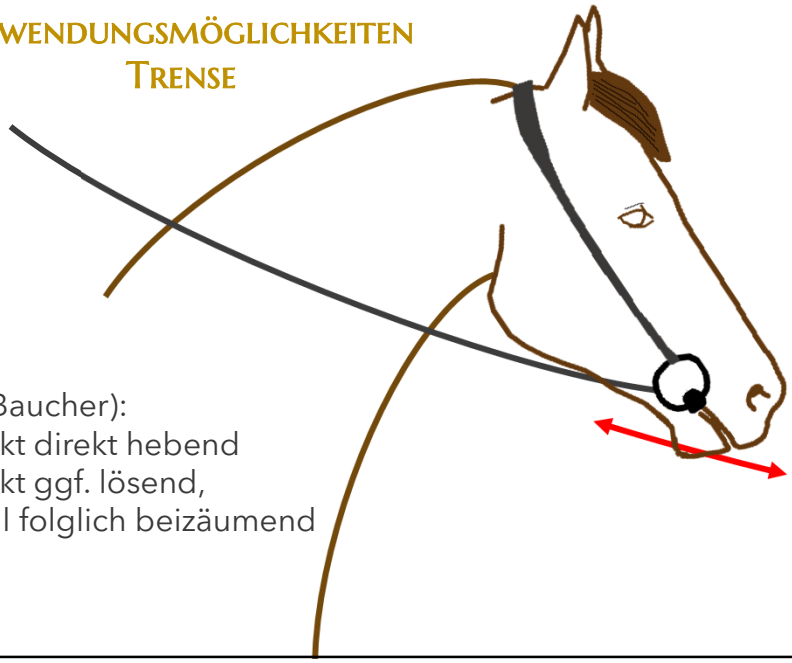


Hohe Hand:

- Trense wirkt direkt hebend
- Trense wirkt indirekt ggf. lösend, im Idealfall beizäumend

16

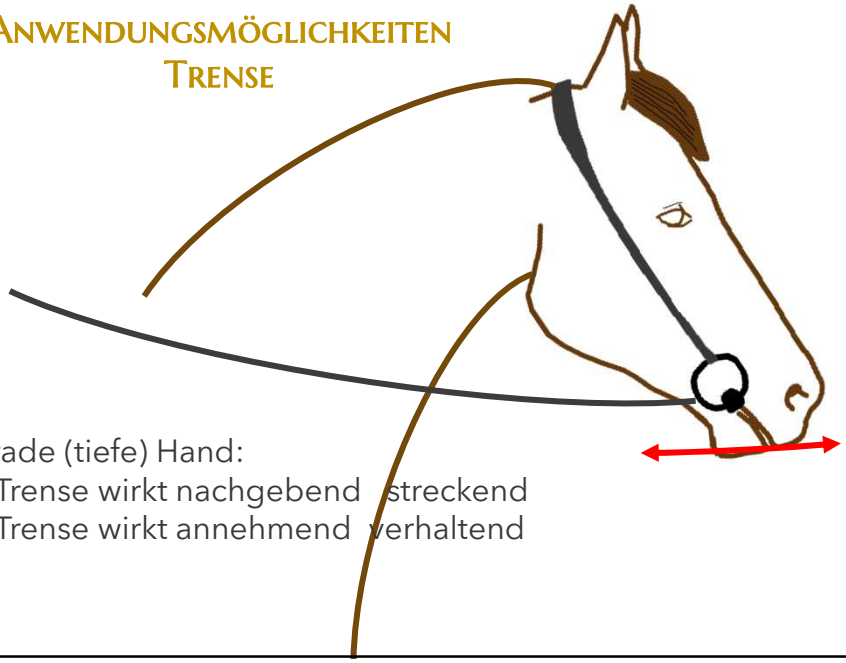
Anwendungsmöglichkeiten Trense



Hohe Hand (Baucher):
- Trense wirkt direkt hebend
- Trense wirkt ggf. lösend,
  im Idealfall folglich beizäumend

17

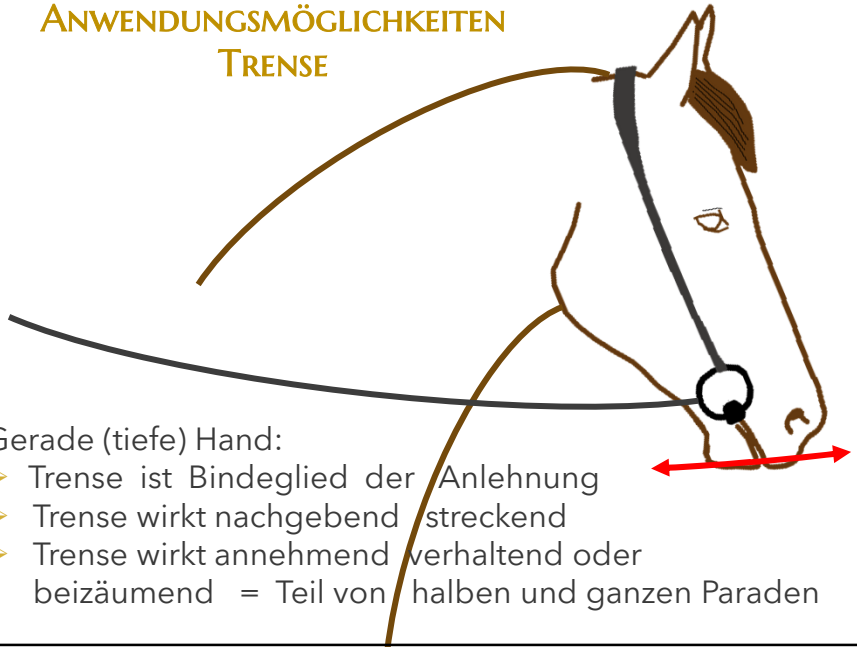
Anwendungsmöglichkeiten Trense



Gerade (tiefe) Hand:
- Trense wirkt nachgebend streckend
- Trense wirkt annehmend verhaltend

18

Anwendungsmöglichkeiten Trense

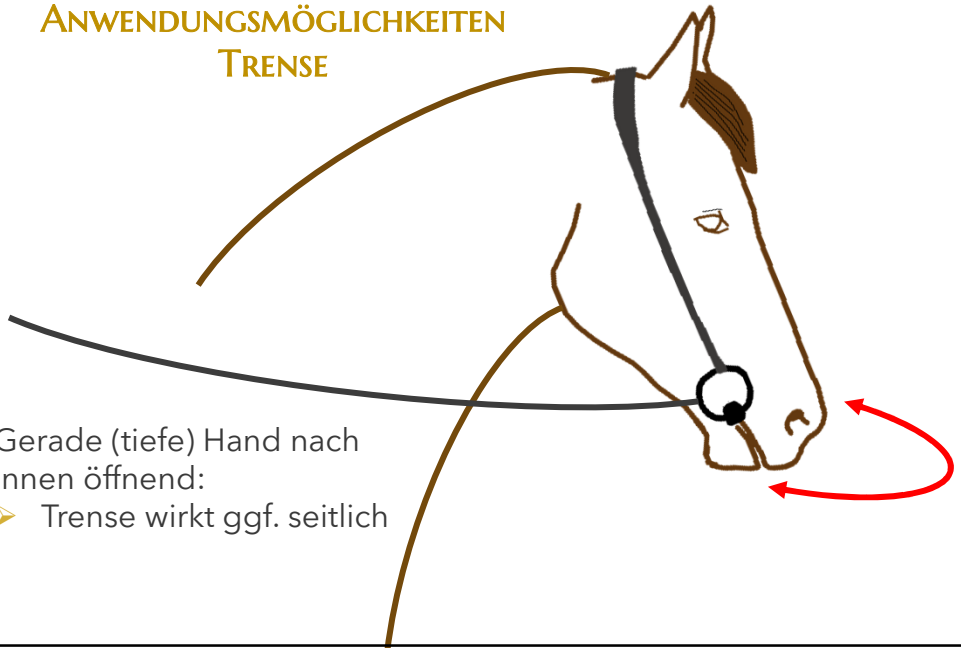


Gerade (tiefe) Hand:

- Trense ist Bindeglied der Anlehnung
- Trense wirkt nachgebend streckend
- Trense wirkt annehmend verhaltend oder beizäumend = Teil von halben und ganzen Paraden

19

Anwendungsmöglichkeiten Trense



Gerade (tiefe) Hand nach innen öffnend:

- Trense wirkt ggf. seitlich

20

Anwendungsmöglichkeiten Trense

Trense kann mit Zügel
hoch/tief und seitlich
jeweils links und rechts
differenziert eingesetzt werden

Die Trense kann somit eigentlich alles
im Unterschied zu allen anderen Zäumungen

21

Weitere „direkt wirkende“ Zäumungen

- Kappzaum
- Caveçon
- Seretta

22

Gueriniere zitiert ca. 1730 Newcastle:

…über den Kappzaum:
(Anm.: defacto wie Trensenwirkung heute, Trense auch damals bekannt)

„Der Kapzaum und die Stange ſind in ihren Wirkun-
„ gen, wegen der Verſchiedenheit, die zwiſchen dem Maule
„ und der Naſe ſich befindet, ſehr unterſchieden. Wenn man
„ den Kapzaum mit aufwärts gedrehten Nägeln in die Höhe
„ zieht, ſo ſtellt dieſes den Kopf des Pferdes höher. Ziehet
„ man die Stange mit aufwärts gedrehten Nägeln an, ſo
„ bringt dieſes die Naſe des Pferdes herunter und das um
„ ſo mehr, wenn man die Hand tief hält.

23

Weitere „direkt wirkende“ Zäumungen

- Sidepull

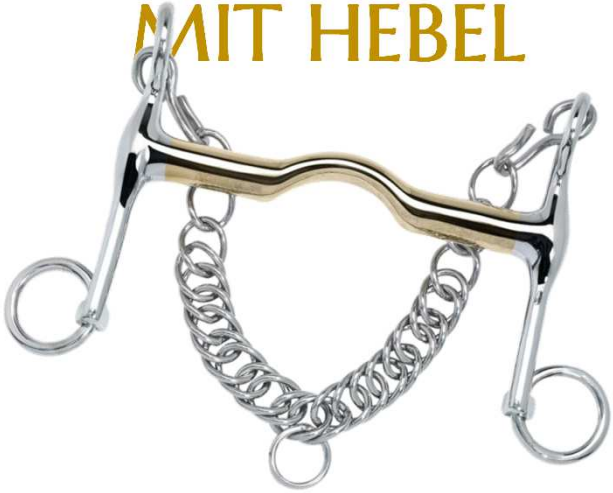
24

Weitere „direkt wirkende“ Zäumungen

- Bosal + Mecate
  = altkalifornisches Hackamore
- Knotenhalfter

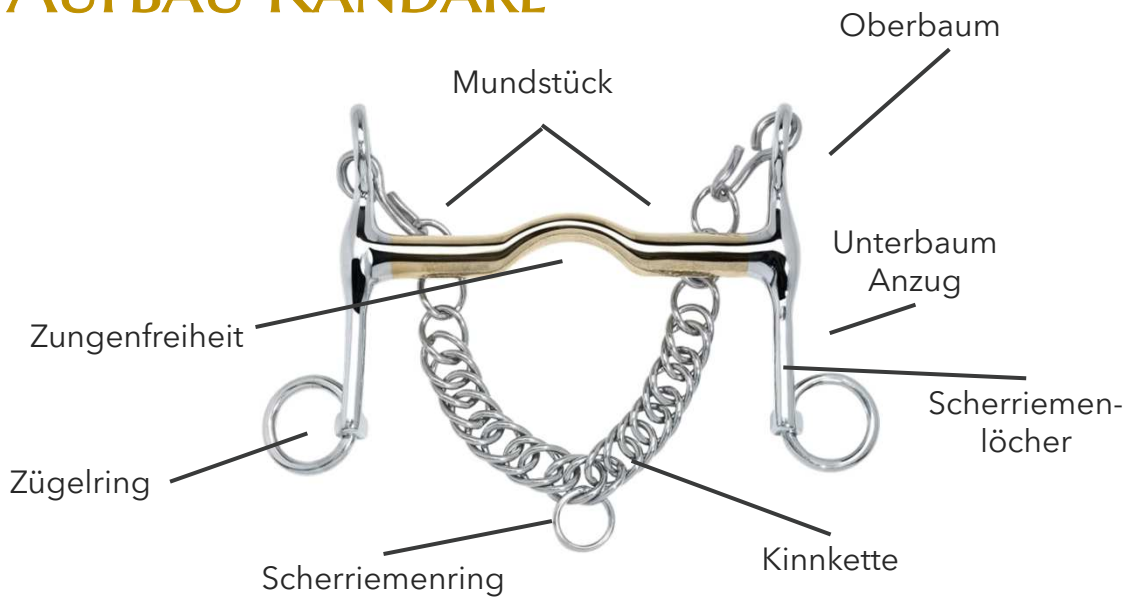
25

Teil 3:
Wirkung von Zäumungen mit Hebel



26

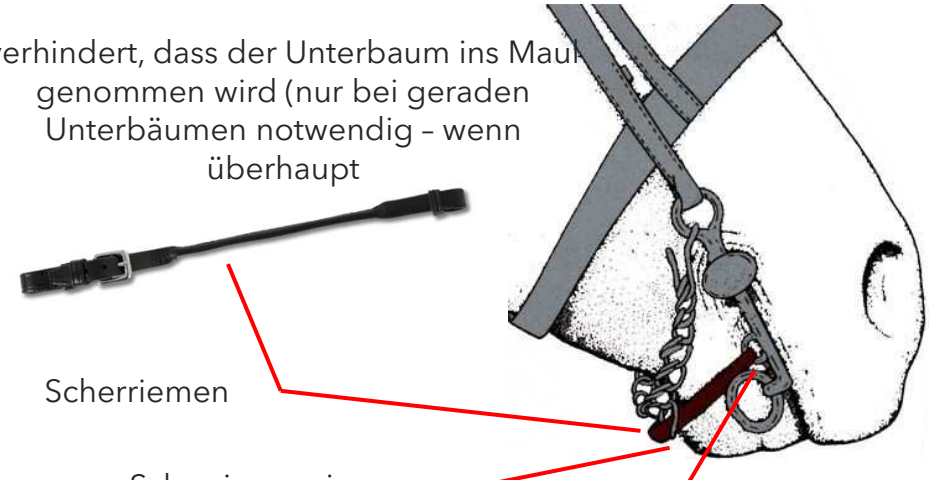
Aufbau Kandare



27

Scherriemen

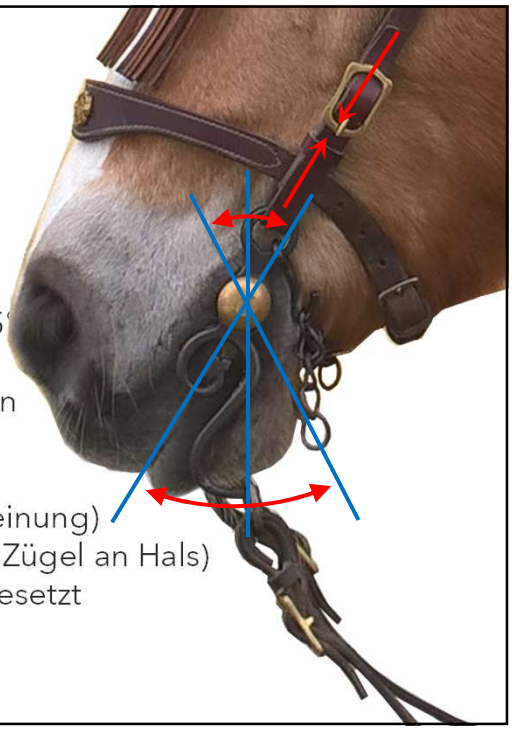
verhindert, dass der Unterbaum ins Maul genommen wird (nur bei geraden Unterbäumen notwendig – wenn überhaupt



28

Lage und Wirkungen der Kandare

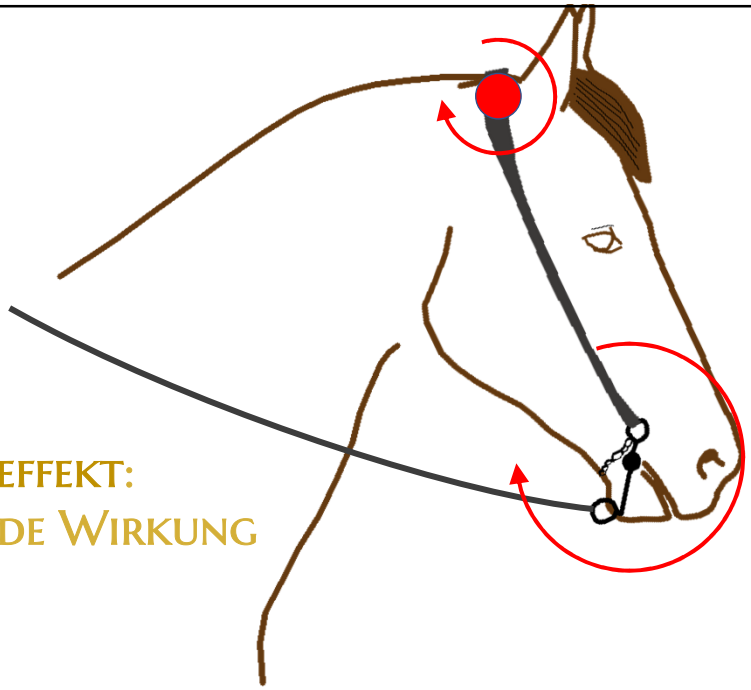
- Kinnkette in Kinngrube
- Unter Rücksicht auf Laden/Zähne an Maulspalte anliegend
- Wirkbereich zwischen ~30° und ~55°



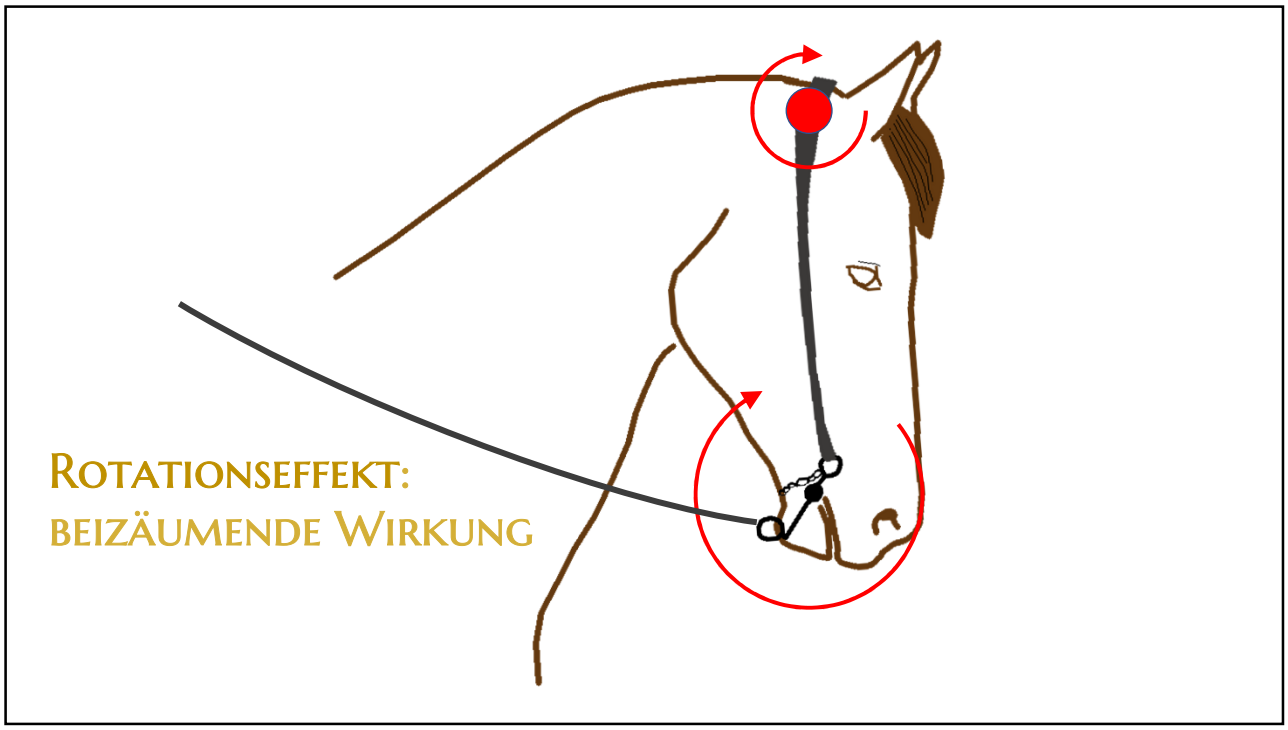
- Druck auf Zunge und Kinngrube durch Rotation
- leichter Druck auf Genick über Oberbaum und Kandarenzaum (unerwünscht)
- rotierend auf Genick (Abweichung zur Lehrmeinung)
- Für einseitigen Einsatz ungeeignet (eher dann Zügel an Hals)
- wird wenn blank (in der Regel) einhändig eingesetzt
- Kann mit Trense kombiniert werden

29

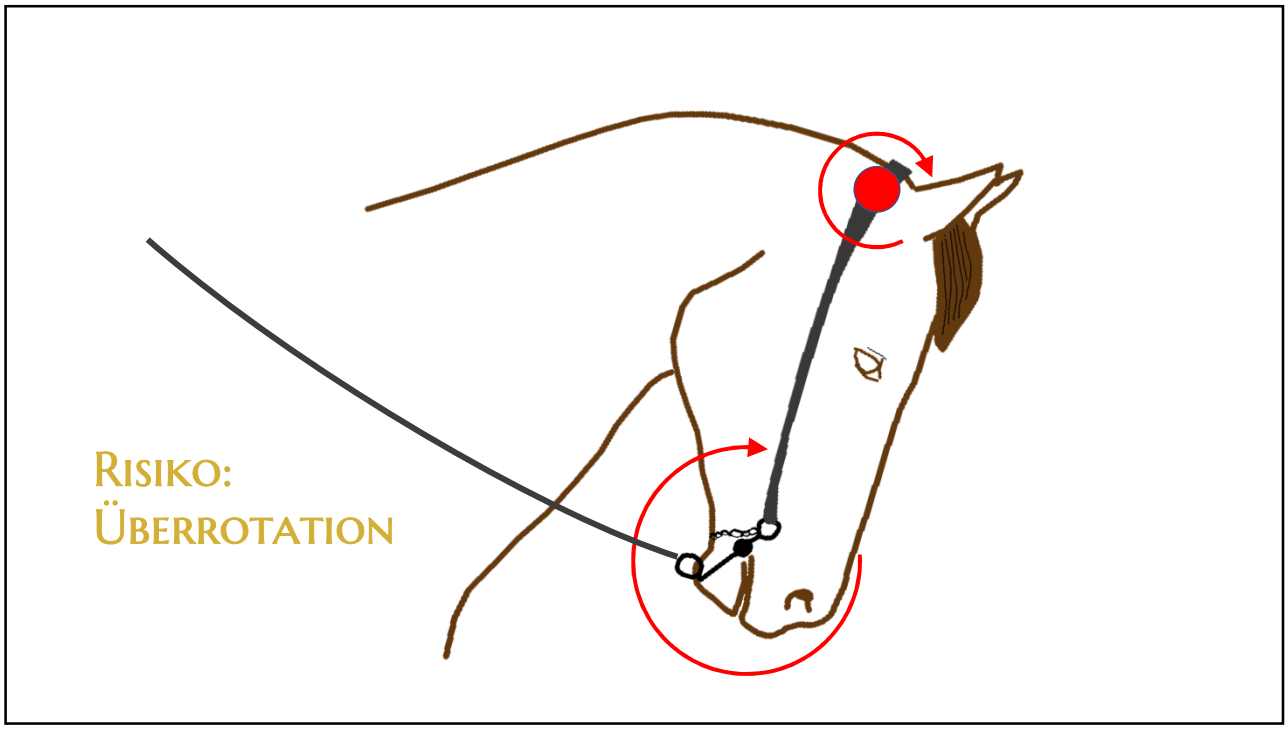
Rotationseffekt: beizäumende Wirkung



30


ROTATIONSEFFEKT:
BEIZÄUMENDE WIRKUNG

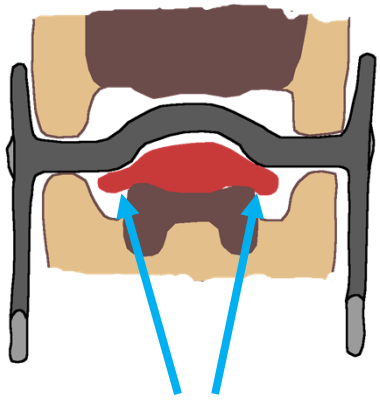
31


RISIKO:
ÜBERROTATION

32

Kandare: Graduierungen der Wirkungen

- Je mehr Zungenfreiheit, desto schärfer die Kandare (+Risiko Gaumen)
- Je länger der Unterbaum, desto schärfer kann die Wirkung sein (längerer Hebel) Jedoch wird die Wirkung auch „langsamer“
- Je kürzer der Unterbaum ist, desto geringer kann die Wirkung sein (kürzerer Hebel) Jedoch wird auch die Wirkung „schneller“



Druck immer nur direkt auf Zunge

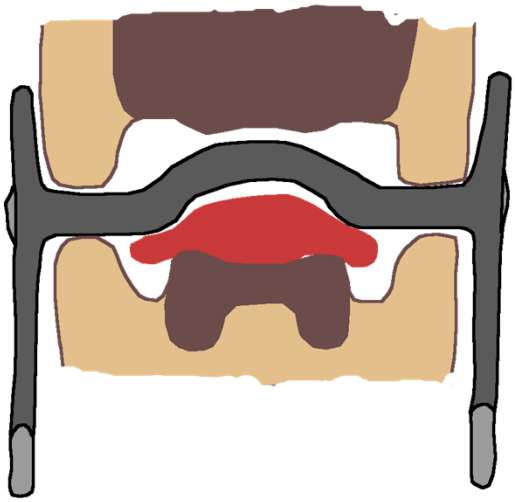
33

Generell zu den Wirkungen

Jegliche Gebisse wirken bei unsachgemäßem Gebrauch immer schmerzhaft!

Das ewige Streben muss die feine Reiterhand sein!

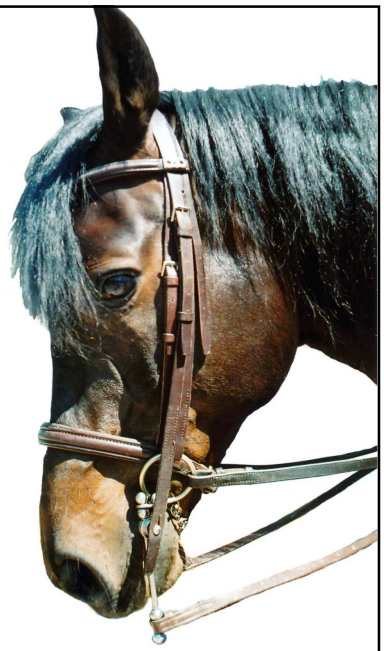
Gebisse sollen „Information“ transportieren, nicht Zwang



34

Weitere Hebel-Zäumungen

- HSH-Center-Kandare
  - nach Fritz Stahlecker
  - Eliminiert negative Effekte
  - Position im Maul stabil
  - Genickdruck wird bei Anzug nicht erhöht
  - Kinnkette klemmt weniger
    (Haken auch für Standardkandaren adaptierbar)
  - Nicht auf Turnieren zugelassen



35

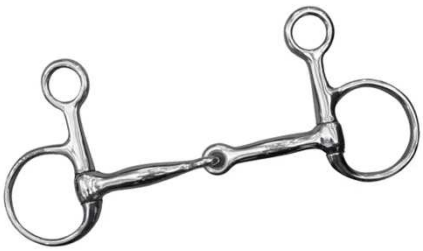
Weitere Hebel-Zäumung

- Mechanisches Hacakamore
- GEBISSLOS

36

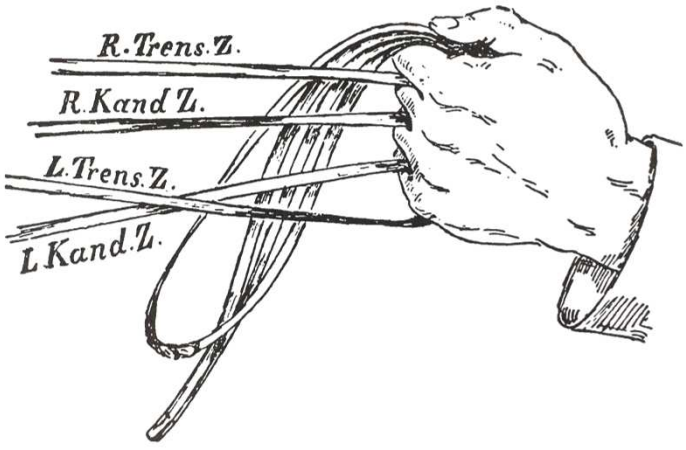
Mischzäumungen

- Gebrochenes Pelham
- Pelham mit Stange
- Baucher Trense



37

Teil 4: Zügelführungen



38

Gängige Zügelführungen:

- Trense beidhändig
- Kandare blank
- Kandare beidhändig (historisch)
- Kombinationen

39

Wirkung und Nutzen verschiedener Zügelführungen

Ausbildung/Sport:

- Beidhändig 2 Zügel
  meist Trense oder Gebisslos
- Beidhändig 4 Zügel
  meist Trense kombiniert mit Kandare

Arbeit/Kampf:

- Einhändig 2 Zügel
  meist blanke Kandare
- Einhändig 4 Zügel
  meist durchgezogene Trense nach 3:1 Führung

„Der getheilten Zügel bedient man sich bei Pferden, die der Zügelhand allein zu folgen, noch nicht gewohnt sind."

François Robichon de la Guérinière

40

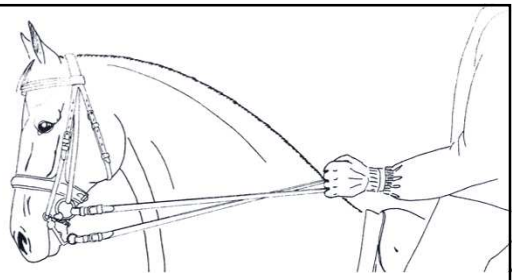
Kombinierte Zäumung Kandare + Unterlegtrense:

- wird (in der Regel) beidhändig eingesetzt
- viele verschieden Handhabungen bekannt; z.B.:
  - 2/2 übliche Turnierführung
  - 3/1 Führung Spanische Hofreitschule
  - 2/2 (alt)französische Führung

41

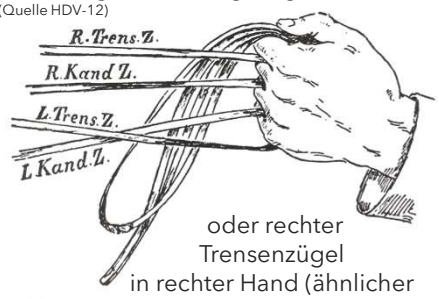
Zügelhaltungen Kandare kombiniert

(4 von unzählig vielen Varianten)



2/2 übliche Turnierführung (Quelle FN)

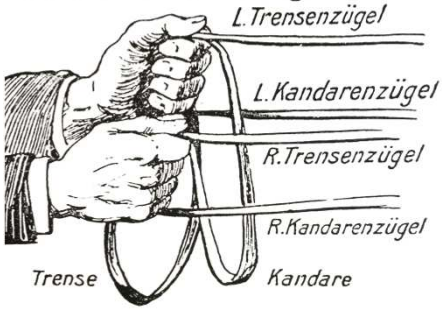
einhändig mit „durchgezogener" Trense
(Quelle HDV-12)



oder rechter Trensenzügel in rechter Hand (ähnlicher Gebrauch wie in spanischer Hofreitschule)

2/2 (alt)französische Führung
(Quelle Fillis)

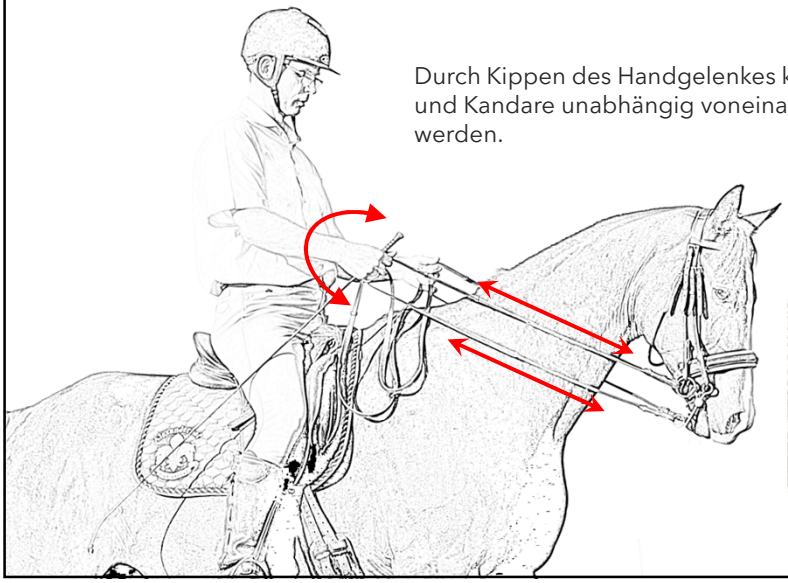
alle Wirkungs-möglichkeiten differenziert einsetzbar

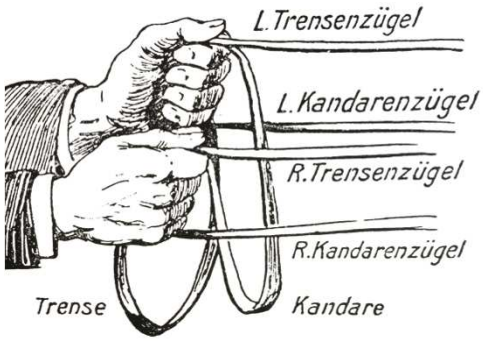


42

2/2 (alt)französische Führung

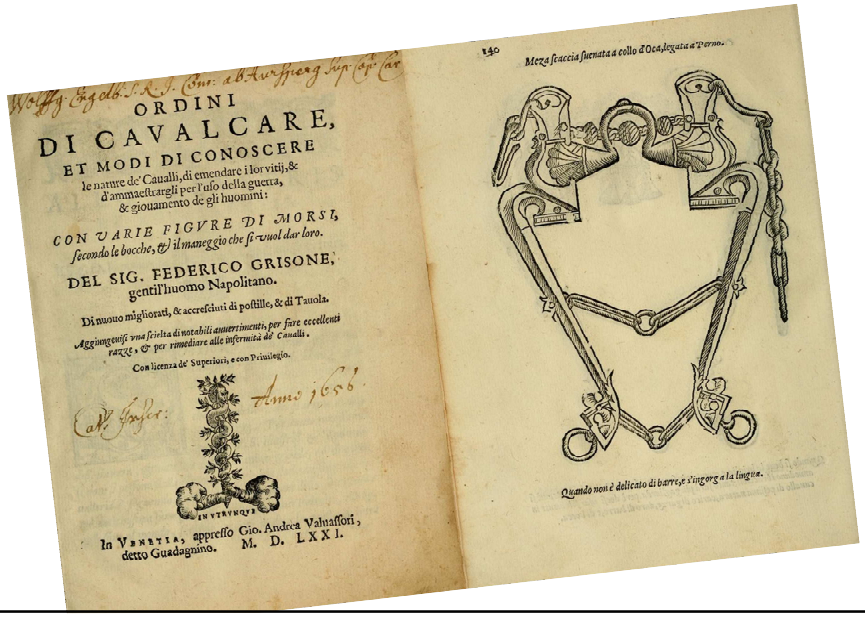
Durch Kippen des Handgelenkes können Trense und Kandare unabhängig voneinander eingesetzt werden.





43

Historisch betrachtet


ORDINI
DI CAVALCARE,
ET MODI DI CONOSCERE
le nature de' Caualli, di emendare i lor vitij, &
d'ammaestrargli per l'uso della guerra,
& giouamento de gli huomini:
CON VARIE FIGVRE DI MORSI,
secondo le bocche, & il maneggio che si vuol dar loro.
DEL SIG. FEDERICO GRISONE,
gentil'huomo Napolitano.
Di nuouo migliorati, & accresciuti di postille, & di Tauola.
Aggiontoui vna scielta di notabili auuertimenti, per fare eccellenti razze, & per remediare alle infermità de' Caualli.
Con licenza de' Superiori, e con Priuilegio.
In Venetia, appresso Gio. Andrea Valuassori, detto Guadagnino. M. D. LXXI.
Mezza saccia fiemata a collo d'Oca, legata a Pesso.
Quando non è delicato di barre, e s'ingorga a la lingua.

44

Gueriniere über Giovanni Pignatelli

(Pigantelli lebte ca. 1540 bis 1600 in Neapel als Reitmeister und Nachfolger von Federigo Griso)

...Eigene Erfahrungen hatten ihn überzeugt, dass der Zaum mehr den Zweck haben muss, dem Pferde den Willen des Reiters bekannt zu machen als es zu zwingen.
Er sagte, dass wenn die Stange (Anm.: Kandarenzaum) von selbst die wundertätige Eigenschaft hätte, ein Pferd gehorsam und gut im Maule zu machen, so würden aus der Werkstätte des Sporers, Reiter und Pferd geschickt heraus kommen...

45

Zusammenfassung Allgemeine Richtlinien für Anpassung von Zaumzeugen:

Fulfilled Horsemanship ALEXANDERHOF

Der **Stirnriemen** soll lange genug sein, damit die Ohren nicht durch das Genickstück eingeklemmt werden

Reithalfter und/oder **Sperrriemen** so einstellen, dass sich die Schneidezähne ca. 2-3 cm leicht öffnen können um eine angenehme Kautätigkeit zu ermöglichen

Genickstück breit genug, damit wenig Druck auf das Genick kommt

Der **Kehlriemen** soll nur locker anliegen

jegliche Gebisse über die Länge des **Backenstückes** so einstellen dass:
- …das Gebiss an den Lefzen gut anliegt (Faustregel: Lefze bildet eine Hautfalte)
- …das Gebiss keinesfalls an den Hakenzähnen anschlagen kann
- …das Gebiss nicht an den Backenzähnen ansteht

Gebisse sollten ca. 0,5 – 1 cm breiter sein als die Maulspalte

Das Reithalfter soll ca. in der Mitte zwischen **Jochbein** und Maulspalte liegen, zumindest immer 2 cm unter dem Jochbein

46